



Die Energiewende Bayern

Nachhaltigkeits- und Komplexitätsmanagement

Format: Weiterbildung, Active-Training, indoor Tagesworkshop

Inhalte: Corporate Responsibility (CR) - Stakeholder Dialogue - Change Management für nachhaltige Entwicklungen

Zielgruppe: Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Trainees und Mitarbeiter von Unternehmen sämtlicher Branchen

Sprachen: Deutsch

Dozent/Moderation: Dr. Christoph Klebel und Kollegen

Kontext

Die kontinuierliche Bereitstellung von bezahlbarer Energie ist eine der wichtigsten Produktions- und Entwicklungsfaktoren einer Volkswirtschaft und seiner darin angesiedelten Unternehmen.

Mit der Verknappung fossiler Ressourcen und dem Wegfall von Atomkraft in den nächsten Jahren wird die Versorgungssicherheit eine immer größere Rolle spielen und die Energiepreise in die Höhe treiben. Daher müssen jetzt innovative Strategien und Konzepte gefunden werden, welche diese Phase des Übergangs in eine zukunfts- und wettbewerbsfähige Energieversorgungs-Infrastruktur erfolgreich gestalten helfen.

Der Lohn einer erfolgreichen Weichenstellung wäre die Problemlösung eines der bedeutendsten Gegenwarts- und Zukunftsthemen sowie die Marktführerschaft für nachhaltige Energieversorgungs-Infrastrukturen. Die Versorgung der Binnenwirtschaft mit Strom wäre langfristig gesichert und als Hochtechnologie-Exportgut würde die Energiewende zu nachhaltigem Wohlstand beitragen sowie als Meilenstein in die Geschichte der Klimaschutzpolitik eingehen.

Die TeilnehmerInnen sind in einer Computersimulation herausgefordert, diese neuen Standards zu realisieren, um die Welt von morgen nachhaltiger zu gestalten und dabei die Marktführerschaft in zukunftsfähiger Energieversorgung durch die Entwicklung eines der möglicherweise bedeutendsten Exportgüter des 21. Jahrhunderts zu erreichen.

Beschreibung

Das Planspiel „Energiespiel Bayern“ (Planspiel: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie; didaktisches Konzept: Dr. Christoph Klebel et al.) simuliert die Umgestaltung der Stromversorgung in Bayern.

Bis zum Ende des Jahres 2022 soll darin der Ausstieg aus der Kernenergie bewältigt werden. Ziel ist es, diese Umstellungsphase zu managen und eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieinfrastruktur aufzubauen. Dabei muss die ständige Energieversorgung und deren Finanzierung sichergestellt werden und die Planungsprozesse im Einklang mit den relevanten Anspruchsgruppen erfolgen.

Die TeilnehmerInnen erproben in der Computersimulation exemplarisch anhand der Herausforderung „Energiewende“ Strategien und Konzepte für erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement und erfahren dabei wesentliche Aspekte der Kontroversität und Komplexität von Nachhaltigkeit.

Herausforderung

- Entwicklung von zukunftsfähigen Unternehmenskonzepten in Zeiten des Globalen Wandels
- Steuerung und Entwicklung der Energiewirtschaft von Bayern über einen simulierten Zeitraum von 10 Jahren
- Erproben von Strategien für den Wandel hin zu einer nachhaltigen Energieinfrastruktur
- Planen und Handeln unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeits- und Multi-Stakeholderperspektiven

Erträge/Transfer

Das ENSIGA Planspielkonzept zur Energiewende Bayern fördert Gestaltungskompetenzen für den Megatrend Nachhaltigkeit.

Die TeilnehmerInnen gewinnen im Training ein umfassendes Verständnis für die Aspekte und Konzepte von Nachhaltigkeit und erfahren, wie die Integration der Bedürfnisse und Interessen der Stakeholder-Umwelt Synergien für Veränderungsprozesse freisetzen kann. Dabei werden Impulse für eine erfolgreiche Performance in der Praxis ausgelöst sowie System- und Komplexitätskompetenz zur Steuerung und Entwicklung dynamischer Systeme gefördert.